

Fakten, Informationen, hilfreiche Artikel (kein "Chatthread", keine Mutmaßungen über ungelegte Eier)

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juni 2020 13:49

[Zitat von Tageschau Newsfeed vom 20.06.2020](#)

Keine erhöhte Covid-19-Gefahr für therapierte Asthmatiker

06:29 Uhr

Asthmatiker sind bei regelmäßiger Einnahme ihrer Medikamente nach Einschätzung des Deutschen Allergie- und Asthmabundes (DAAB) nicht besonders durch eine Covid-19-Erkrankung gefährdet. Das gelte für allergisches und auch für nicht-allergisches Asthma, erklärte eine Sprecherin des DAAB.

Die cortisonhaltigen Sprays, die Asthma-Patienten nutzen, könnten demnach sogar schützend wirken. Die Mittel wirken auf den ACE2-Rezeptor (Angiotensin-konvertierendes Enzym 2), was zur Folge habe, dass sich die Viren nur schwer festsetzen können. "Wenn Viren in den Körper gelangen, docken sie an das ACE2 an, bringen mit Hilfe dieses Enzyms ihre Erbsubstanz in den Organismus und vermehren sich", erläuterte die Sprecherin. Die Anzahl der Viren bestimmt nach Einschätzung des Verbandes den Verlauf der Erkrankung - je mehr Viren desto schwerer der Verlauf. Studienergebnisse aus Europa und China hätten gezeigt, dass positiv auf Corona getestete Asthmatiker selten im Krankenhaus behandelt worden seien.

Da mich das selbst betrifft, bleibe ich dran und versuche weitere Artikel/Informationen dazu zu finden. In jedem Fall sollte klar sein, dass das

1. nur für gut eingestellte Asthmatiker gelten kann;
2. vor dem Hintergrund weiterer Erkrankungen bzw. dem persönlichen Komplikationsrisiko bereits bei scheinbar harmloseren Atemwegsinfekten IMMER mit den behandelnden Ärzten abgesprochen werden muss;
3. vor dem Hintergrund weiterer Erkrankungen bzw. dem persönlichen Komplikationsrisiko bereits bei scheinbar harmloseren Atemwegsinfekten sich daraus keine Beurteilung des Risikos von KuK im Homeoffice ableiten lässt.

Passend dazu die Meldung des Asthmabundes dargestellt vom RND:
<https://www.rnd.de/gesundheit/cor...TQ6V2TJJTQ.html>

Ebenfalls dazu die Meldung von dieser Woche, dass der für die Behandlung von Asthma bzw. allergische Reaktionen entwickelte Wirkstoff Dexamethason den vorläufigen Ergebnissen einer britischen Studie nach auch bei Covid-19 hilfreich sei und die Sterberate bei künstlicher Beatmung signifikant senken könnte: <https://www.tagesschau.de/ausland/corona...thason-101.html>